

[59773]

Stuttgart, im November 1886.

P. P.

In einigen Tagen werden zur Versendung gelangen:

Joseph Viktor von Scheffel.

Sein Leben und Dichten.

Von

Alfred Ruhemann.

Mit J. V. von Scheffels Porträt in Lichtdruck ausgeführt, einem
Facsimile und 7 in den Text gedruckten Illustrationen.23 Bogen gr. 8^o. Geh. 3 M 60 \mathfrak{s} ord., 2 M 70 \mathfrak{s} netto, 2 M 40 \mathfrak{s} bar (11/10);
hocheleg. geb. 4 M 80 \mathfrak{s} ord., 3 M 60 \mathfrak{s} netto, 3 M 20 \mathfrak{s} bar (11/10).

Gebunden nur fest resp. bar.

Der verstorbene Dichter selbst hat dem Verfasser die Quellen, aus welchen dieser
biographisches Material schöpfen konnte, angegeben und deshalb ist gerade diese Biographie
für die Verehrer Scheffels von besonderem Interesse.

J. V. von Scheffels Porträt

(aus dem Jahre 1867).

Nach einer Zeichnung von Anton von Werner.

In Lichtdruck ausgeführt von J. Schöber in Karlsruhe.

Kabinetts-Format 60 \mathfrak{s} ord., 40 \mathfrak{s} bar (11/10).(Eine Folio-Ausgabe dieses Porträts 2 M ord., 1 M 35 \mathfrak{s} bar (11/10) ist im Laufe des
Monats August erschienen.)

J. V. von Scheffels Porträt

(aus dem Jahre 1884).

Nach einer Zeichnung von Anton von Werner.

In Lichtdruck ausgeführt von J. Schöber in Karlsruhe.

Folio 2 M ord., 1 M 35 \mathfrak{s} bar (11/10).Kabinetts-Format 60 \mathfrak{s} ord., 40 \mathfrak{s} bar (11/10).Wir bitten um recht thätige Verwendung und zeichnen
Hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

[59774] Ende dieses Monats erscheint in meinem Kommissionsverlag:

Eine neue Häschengeschichte

für große und kleine Kinder.

Den Kindern ihrer Neffen und Nichten
gewidmet von Tante Amanda.4^o. Eleg. kart. mit 4 Farbendruckbildern. 2 M ord., 1 M 40 \mathfrak{s} no., 1 M 20 \mathfrak{s} bar.Die Verfasserin ist bereits bekannt durch ihre Häschen- und Käschengeschichte, die in
mehreren Auflagen bei Winkelman & Söhne in Berlin erschienen, und bietet jetzt der Kinder-
welt eine neue anmutige Gabe für den Weihnachtstisch.Ich bitte Sie Ihr Interesse der hübsch ausgestatteten und leicht verkäuflichen Jugend-
schrift zuzuwenden und dieselbe nicht auf Lager fehlen zu lassen. In weiteren Kreisen ist das
Erscheinen bereits bekannt geworden; auch werden zahlreiche Inserate und Rezensionen dafür
Sorge tragen, daß Sie oft vom Publikum um Vorlage gebeten werden.

Hochachtungsvoll

München, 1. November 1886.

W. Foth.

[59775]

P. P.

Demnächst erscheint in meinem Verlag:

Immerwährender Kalender

für das 19. u. 20. Jahrhundert

herausgegeben von Friedrich Hermann.
und zwar in 2 Ausgaben als:1) Immerwährender Taschen-Kalender.
Preis 25 \mathfrak{s} .2) Immerwährender Wand-Kalender.
Aufgezogen auf Pappe. Preis 40 \mathfrak{s} .Dieser Kalender dient zur sofortigen
Ableseung des Wochentages eines beliebigen
Datums des 19. oder 20. Jahrhunderts ohne
jede Rechnung.Die Einrichtung ist außerordentlich ein-
fach, praktisch und bequem und schließt
einen Irrtum in der Aufsuchung gänzlich aus.Jede Sortimentshandlung kann besonders
in der Weihnachtszeit mit Leichtigkeit grosse
Mengen davon absetzen.Lieferungsbedingungen: à cond. mit 25%,
bar mit 40% und 11/10, 22/20, 33/30,
45/40, 60/50, 125/100.

Ich bitte zu verlangen.

Kassel, den 20. November 1886.

Theodor Fischer.

C. F. Winter'sche Verlagshdlg.
in Leipzig.

[59776]

In unserem Verlage wird demnächst er-
scheinen:

Die Entwicklung

des

landwirthschaftlichen Pachtwesens
in Preussen.

Eine

historisch-ökonomische Studie

von

Dr. Franz Berghoff-Ising.

gr. 8^o. Geheftet. Preis 1 M 50 \mathfrak{s} ord.Eine sehr verdienstvolle Arbeit, welche
den Zweck verfolgt, die Entwicklung des
landwirthschaftlichen Pachtwesens von un-
scheinbaren Anfängen an bis zur gegen-
wärtigen Bedeutung zu schildern und die
unter dem Einflusse widerwärtiger oder
günstiger Zeitverhältnisse wechselnden For-
men, sowie die Kämpfe dieser Entwicklung
gegen Vorurteile und Hindernisse jeder Art
klar und übersichtlich zur Darstellung zu
bringen.Wir erbitten eine recht umfangreiche
Verwendung für diese sehr absatzfähige
Broschüre und sehen, da wir nur auf Ver-
langen senden, recht zahlreichen Bestellungen
auf dieselbe entgegen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt
und auf 10 Exemplare 1 Freiemplar.